## Neuer Weg Nr. 8/1982 л

Redaktionskollegium: Werner Scholz (Chefredakteur), Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Günter Jurczvk. Karl-Heinz Kuntsche. Müller. Helmut Müller, Heinz Puder. Kurt Richter, Schneider, Dr. H?rry Helmut Semmelmann. Hilde Stölzel. Gerhard Trölitzsch. Irma Verner, Horst Wagner.

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2023966 - Verlag: Dietz Verlag, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -,60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 7, April in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

289

Otto Reinhold: Wirtschaftsstrategie bewußt und zielstrebig verwirklichen Gerhard Gunkel: Merkmale komplexen Arbeitsstils einer Betriebspartei-Elke Haack / Hartwig Wolff: Die Gesprächsrunden in den LPG förderten Leistungsbereitschaft / Schulen der genossenschaftlichen Arbeit, wichtige 

"Neuer Weg" wurde 1965 mit dem Orden "Banner der Arbeit", 1971 mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.

Günter Krüger: Ökonomische Propaganda und Agitation aktuell, überzeugend, praxisverbunden
Lothar Regenberg: Zuverlässig den Plan erfüllen durch neue Initiativen und straffere Organisation / Mobilisierende Berichtswahlversammlung im VEB Medizinische Geräte Berlin
Horst Wisgalla: Was der Plan an hohen Erträgen vorsieht, das soll erfüllt und überboten werden
Erika Röhler/Werner Rehn: Die Menschen überzeugen und gewinnen, noch höhere Leistungen zu vollbringen
Zuschriften - Probleme - Stellungnahmen: Im Wohngebiet nur mit Auftrag aktiv? / Wer darf die Beiträge kassieren?
Vom Sozialismus gehen die Initiativen für den Frieden aus/Ausgewählte Fakten zum Thema 9 des Parteilehrjahres/ Dokumentation
Dr. Manfred Klaus: Warum nimmt Aggressivität des Imperialismus zu? 313
Son Khamvanevongsa: Gemeinsam für den Frieden und für den Sozialismus (Laos)
Wolfgang Walter: Probleme besser erkennen und klären 301

Zum Titelbild: Auf Initiative der Parteiorganisation wurde im VEB Sprela-Werke Spremberg ein Kabinett für Weltstandsvergleiche eingerichtet. Dort werden dekorative Schichtpreßstoffe, Hartgewebeerzeugnisse und Sprelaform (Material für Kantenbeschichtung) der eigenen Produktion mit Erzeugnissen führender Industrieländer verglichen. Unser Bild zeigt, wie sich Genosse Uwe Richter, Mitarbeiter der TKO, im Kabinett informiert. Foto: LR/Handrick. Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus.

Informationen

Leitartikel